

Fachworkshop
Zur Relevanz des Web 2.0 in der Sicherheitsforschung -
Neue Formen sozialer Kontrolle und Partizipation
- Situationsdarstellungen und Forschungsfragen -

Veranstalter: Fachdialog Sicherheitsforschung
<http://www.bmbf.de/de/12655.php>

Tagungsort: Le Méridien Parkhotel, Frankfurt am Main
Wiesenhüttenplatz 28-38, 60329 Frankfurt

Montag, 10. Oktober 2011

ab 8.30 Eintreffen der Teilnehmer

9:15 Begrüßung und Eröffnung
RD Reinhold Friedrich Referat Sicherheitsforschung
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Peter Zoche M.A. Fachdialog Sicherheitsforschung; Fraunhofer ISI

Kommunikationswissenschaftliche Einordnung von Social Media im Rahmen der Sicherheitsforschung
Impulse für die Diskussion von
Prof. Dr. Christoph Neuberger LMU München
Prof. Dr. Gerhard Vowe Uni Düsseldorf; Lenkungskreis Fachdialog

Diskussion

**10:15 Polizeiliche Kontrolle in sozialen Netzwerken:
Erwartungen, Bedarf, Analysemöglichkeiten**
Neue Antworten auf neue Herausforderungen?
Dr. Axel Henrichs Landespolizeischule Rheinland-Pfalz

Soziale Unruhen und neue Informations- und Kommunikationstechnologien: Was sind die offenen Probleme?
FuturICT and the Need of a Trustable Web.
Prof. Dr. Dirk Helbing ETH Zürich

10:45 Kaffeepause

- 11:15** **Kommentar aus kriminologischer und strafrechtlicher Sicht**
Prof. Dr. Dr. Hans-Jörg Albrecht
MPI für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg i.B.
- Diskussion der Beiträge zu polizeilicher Kontrolle
- 12:45 Mittagspause
- 13:45** **Behörden und Bürger -**
Praxis aus Polizei und Katastrophenschutz
- Ralf Hövelmann**
Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen
- Prof. Dr. Volkmar Pipek** Universität Siegen
- Diskussion
- 15:15 Kaffeepause
- 15:45** **Priorisierung von Fragen und Forschungsbedarfen**
- ca. 16:15** **Ende der Veranstaltung**